

An der HfG ist zum Sommersemester 2016 im Fachbereich Visuelle Kommunikation folgende Stelle zu besetzen:

*Professorin/Professor (Bes.Gr. W2) für das Lehrgebiet
digitale und netzbasierte Kunst
im Beamtenverhältnis auf Zeit (6 Jahre).*

Gesucht wird eine national und international renommierte diskursoffene Persönlichkeit, die die künstlerisch-experimentelle Auseinandersetzung mit digitalen und netzbasierten Wirklichkeiten in Forschung und Lehre vermittelt. Erwartet wird ein profundes Verständnis der Werkzeuge, Strategien und Konzepte kontemporärer Medien.

Zu den Aufgaben gehören:

Die künstlerisch-experimentelle Lehre und die Betreuung von Studierenden im Grund- und Hauptstudium bis zur Diplomprüfung sowie des künstlerischen Anteils von Doktorarbeiten im Promotionsstudiengang. Schnittstellen zu anderen künstlerisch-gestalterischen sowie theoretisch-wissenschaftlichen Fächern am Hause sind wünschenswert. Die Mitwirkung in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule wird vorausgesetzt.

Qualifikation:

in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Bildenden Kunst, hervorragende künstlerische Leistungen, eine mehrjährige künstlerische Praxis sowie pädagogische Eignung. Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 61, 62 HHG.

Die Berufung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre; eine spätere Umwandlung in eine Professur auf Lebenszeit ist möglich. Beim Wechsel aus einem unbefristeten Beamtenverhältnis oder wenn eine andere Hochschule ebenfalls einen Ruf erteilt hat, ist eine unmittelbare Berufung auf Lebenszeit möglich.

Die HfG Offenbach strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Bewerber und Bewerberinnen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Abs.2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

hfg_{OF_MAIN}

Die Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main ist Kunsthochschule im Universitätsrang. In Anlehnung an die Ausbildungs- und Forschungsmodelle des Bauhauses und der Hochschule für Gestaltung Ulm praktiziert die HfG Offenbach eine zeitgenössische und zukunftsorientierte Lehre, die durch einen vielfältigen Austausch zwischen den freien, den angewandten und den wissenschaftlich-theoretischen Fachgebieten gekennzeichnet ist.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Portfolio, Darstellung des Lehrkonzepts) sind unter der Kennziffer 99 bis zum 12.10.2015 zu richten an das Präsidium der Hochschule für Gestaltung Offenbach, Schlossstr. 31, D-63065 Offenbach am Main.

<http://www.hfg-offenbach.de>